

101.

Dresden, am 11. December 1872.

Gegenwärtig:

Herr Staatsminister Dr. von Gerber.

Herr Schulrath Dr. Bornemann.

Die heutige einhundertunderste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer, an welcher 75 Mitglieder Theil nahmen, wurde Vormittags 10 Uhr durch Herrn Präsidenten Dr. Schaffrath mit der Mittheilung, daß das Protokoll über die gestrige Sitzung in der Canzlei zur Einsicht ausliege, eröffnet, sodann zum

521.

Vortrag der Registrande

verschritten und hierbei Folgendes beschlossen:

- Nr. 1290. an die vierte Deputation,
- = 1291. desgleichen,
- = 1292. an die erste Deputation,
- = 1293. zum Druck und nach einem Antrage des Vicepräsident Streit: daß dieser Gegenstand erst nach der in der ersten Kammer erfolgten Abstimmung auf die Tagesordnung gesetzt werde, auf eine spätere Tagesordnung,
- = 1294. an die zweite Deputation,
- = 1295. an die außerordentliche Volksschulgesetzdeputation,
- = 1296. desgleichen,
- = 1297. desgleichen,
- = 1298. wie zu Nr. 1293 vorläufig nur zum Druck,
- = 1299. an die vierte Deputation,
- = 1300. auf eine Tagesordnung.

522.

Beschluss auf eine Petition des Lackfabrikanten Dieze in Leipzig, das Justizwesen betreffend.

Hierauf zeigt Abgeordneter Ludwig im Namen der vierten Deputation an: daß sie eine Petition des Lackfabrikanten Dieze in Leipzig, das Justizwesen betreffend, nach § 115 e., g. und h. der Landtagsordnung für unzulässig erklären müsse, jedoch beantrage, die Petition, da sie an die